

## **Internationale Ausbildung in den Ausbildungsberufen**

- **Industriekaufleute**
- **Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung**

Auszubildenden zur/zum Industriekauffrau/Industriekaufmann bzw. zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung wird durch das Projekt ein mehrmonatiger Aufenthalt im Ausland während der dualen Ausbildung ermöglicht.

**Dabei wird sowohl die schulische als auch die betriebliche Ausbildung nicht unterbrochen.**

### **Beteiligte:**

Beteiligte des Projekts sind neben der Kaufmännischen Schule Künzelsau die deutschen Berufsschulen FEDA in Barcelona (<https://fedaedu.com>) und Madrid (<https://www.feda-madrid.de>). Weiterhin sind die relevanten Ausbildungsbetriebe beteiligt sowie die Kooperationsbetriebe vor Ort (Niederlassungen, Partnerbetriebe, Ausbildungsbetriebe der FEDA).

Das Projekt wird vom Kultusministerium Baden-Württemberg (im Rahmen der Erasmus+ Moderatoren), dem Hohenlohekreis, dem Verband Spedition und Logistik Baden-Württemberg, dem Bundesverband Spedition und Logistik e. V. (DSLVL) sowie dem Freundeskreis der Kaufmännischen Schule Künzelsau unterstützt. (Stand 09/2020)

### **Bedarf:**

Der Bedarf besteht insoweit, als die zunehmende internationale Verflechtung, gerade im Industrie- und Logistikbereich, Fertigkeiten in modernen Sprachen und die Kenntnisse betrieblicher Abläufe in anderen Ländern erforderlich macht. Dabei spielt der Gedanke an ein vereintes Europa eine ganz entscheidende Rolle, da die Auszubildenden durch diese Erfahrung auch Kenntnisse über die Handlungsabläufe in anderen Ländern der EU erhalten. Ebenso soll das Verständnis für die Lebensweisen in den Partnerländern entwickelt werden. Dieses Anliegen wurde in der Vergangenheit auch durch die Absichtserklärung zwischen dem Ministerio de Educación, Cultura y Deporte des Königreichs Spanien und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung der Bundesrepublik Deutschland im Bereich der Berufsausbildung bekräftigt. Ebenso besteht zwischen Katalonien und Baden-Württemberg durch die „Vier Motoren für Europa“ (<http://www.4motors.eu/en>) eine partnerschaftliche Verbindung, welche durch das Projekt im Bereich der beruflichen Bildung mit Leben gefüllt wird.

### **Ziel:**

Das Projekt dient in besonderem Maße der Verbesserung der Qualität und Ausweitung des Umfangs der europaweiten Mobilität von jungen Menschen die eine berufliche Erstausbildung durchlaufen. Dabei wird durch das Projekt die Steigerung der Attraktivität der dualen Berufsausbildung erreicht.

### **Ablauf in Spanien:**

In Spanien wird die in Deutschland begonnene duale Ausbildung lückenlos weitergeführt.

Während des Aufenthalts in Spanien findet der Berufsschulunterricht in der FEDA Barcelona bzw. Madrid statt. Die Lehrpläne sind abgestimmt. Zusätzlicher Sprachunterricht findet statt.

Die praktische Ausbildung wird im Anschluss an den Schulblock in einem spanischen Betrieb fortgesetzt. Der Zeitablauf wird aus dem Blockplan der FEDA abgeleitet.

Dadurch wird gewährleistet, dass die Abschlussprüfung in Deutschland zum vorgegebenen Zeitpunkt stattfinden kann. Gleichzeitig können die Auszubildenden über das ursprüngliche Ausbildungsziel hinaus internationale Fachkompetenz, Personalkompetenz sowie interkulturelle und sprachliche Kompetenzen erwerben.

Der Auslandsaufenthalt findet im 2. Ausbildungsjahr von Ende August bis Ende Dezember (Barcelona) bzw. von Ende Oktober bis Anfang Februar (Madrid) statt. Es finden während den Auslandsaufenthalten jeweils ein kompletter Schulblock mit Klausuren in allen relevanten Fächern und eine ausreichend lange Beschäftigung und Ausbildung in einem Betrieb vor Ort statt. Alternative Zeiträume und Aufenthalte sind grundsätzlich umsetzbar.

Durch das Auslandsteam der Kaufmännischen Schule Künzelsau und der entsendenden Betriebe sowie durch Ausbildungspaten vor Ort wird das Projekt begleitet und der Erfolg gesichert. Auch werden die Auszubildenden und Betriebe vor Ort vom Auslandsteam der Kaufmännischen Schule Künzelsau besucht, um die Integration und den Ausbildungserfolg zu gewährleisten.

Das Projekt wird durch Erasmus+ Fördergelder und den Freundeskreis der Kaufmännischen Schule Künzelsau finanziert. Für die beteiligten Unternehmen entstehen somit keine zusätzlichen Kosten.



**Kontakt Auslandsteam:**

- Patrick Wagner  
(Abteilungsleiter Berufsschule / Erasmus+ Koordinator):
- Jens Kössig (Schulleiter):

[patrick.wagner@ks-kuen.de](mailto:patrick.wagner@ks-kuen.de)  
[jens.koessig@ks-kuen.de](mailto:jens.koessig@ks-kuen.de)



- Kaufmännische Berufsschule
- Wirtschaftsschule
- Berufskolleg I und II
- Einjähriges Berufskolleg zur Fachhochschule
- Wirtschaftsoberschule

**KAUFMÄNNISCHE SCHULE**  
 Jahnstraße 20 · 74653 Künzelsau  
 Tel. 07940 9390-0 · Fax 07940 9390-30  
 info@ks-kuen.de · http://www.ks-kuen.de

